

1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
 es kommt der Herr der Herr - lich - keit,  
 ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich,  
 ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich,  
 der Heil und Le - ben mit sich bringt;  
 der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt.  
 Ge - lo - bet sei mein Gott,  
 mein Schöp - fer reich an Rat.

2 Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zeppter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.

3 O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.

4 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

## 1. Advent – Kleine Adventsandacht

„Ich bin das Licht der Welt.“ Joh 8,12

Pfarrverband Raubling

**Die erste Kerze des Adventskranzes wird entzündet.**

„Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit.“ (Friedrich von Bodelschwing)

**Kreuzzeichen:**

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

[K] 1 Wir sa - gen euch an den lie - ben Ad - vent.  
 Wir sa - gen euch an eine he - li - ge Zeit.

Se - het, die er - ste Ker - ze brennt.  
 Ma - chet dem Herrn den Weg be - reit.

[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri - sten, freu - et euch  
 sehr! Schon ist na - he der Herr.

- ✚ Advent ist eine schöne Zeit. Das Wort kommt aus der lateinischen Sprache (*adventus*) und heißt Ankunft, Erwartung.
- ✚ Wir denken im Advent daran, dass Jesus wiederkommen und alles gutmachen wird. Vier Wochen lang bereiten wir uns auf Weihnachten, das Geburtsfest von Jesus vor.
- ✚ Auf dem Tisch steht ein schön geschmückter Adventskranz mit farbigen Kerzen. An den vier Adventssonntagen zünden wir jeweils eine neue Kerze an. Immer heller soll es in unseren Herzen werden.

## Evangelium vom 1. Advent: Markus 13, 33 – 37

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:  
Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.  
Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen:  
Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam!  
Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.  
Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.  
Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Seid wachsam!



Kanon

① C Dm G C Vg

Ma - che dich auf und wer - de licht.

② Ma - che dich auf und wer - de licht. Ma - che dich

③

④ auf und wer - de licht, denn dein Licht kommt.

219

T: nach Jes 60,1, M: Markus Jenny

Advent kann auch heißen **Türen öffnen:**

- ✚ Türen des Herzens
- ✚ Türen des Verstandes
- ✚ Türen des Lebensmutes
- ✚ Türen der Seele (die religiöse Tür)

\* Bild aus Sonntags-Stickeralbum Lesejahr B – Verein kathmedia

## Ich kann die Türen aber auch zuschlagen:

weil ich mich ärgere ... weil ich wütend bin ...  
weil ich meine Macht demonstriere ...  
weil ich ohnmächtig bin ... weil ich einen Menschen abweise ...

Wenn ich Türen zuschlage, dann bleibt jemand draußen stehen,  
dann wird ein Gespräch unmöglich, dann verstehen wir uns nicht,  
dann schotte ich mich ab, dann will ich meine Ruhe haben,  
dann geht eine Beziehung in die Brüche,  
dann werden neue Möglichkeiten abgewürgt.

- ✚ Jesus sagt von sich „Ich bin das Licht“ (Joh 8,12)  
und er sagt auch „Ich bin Tür“ (Joh 10,9).

## Die Tür zu seinem Herzen, zum Herzen Gottes.

- Wir sind jetzt im Advent besonders eingeladen, uns seinem Herzen zu öffnen, damit sein Licht Raum gewinnt in und um uns herum. Gerade in dieser schwierigen Zeit.
- Diese Zeit kann aber auch eine besondere, schöne Zeit werden. Zeit ist uns geschenkt für Gebet, um das Licht und die Liebe Christi mehr in unser Herz zu lassen.
- Auch haben wir wahrscheinlich mehr Zeit für unsere Mitmenschen. Na ja, wir können nicht alle besuchen wegen Corona. Aber in der Familie können wir mehr Zeit miteinander verbringen, z. B. zum Backen, Spielen, Lesen oder Vorlesen.

✓ **Nutzen wir diese Zeit!**

**Denken wir nach, und halten eine Stille.**

**Geben wir all das Gott, was in uns dunkel ist, das was uns traurig macht.**

**Beten wir gemeinsam:** Vater unser im Himmel ...

Guter Gott, segne mich und meine Familie,  
alle Menschen, die mir nahe sind. Ja, segne alle Menschen auf dieser Welt.  
Möge Dein Licht in allen Menschen zu leuchten beginnen.

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
Gelobt sei Jesus Christus. In Ewigkeit. Amen.**